

Termine für die 2. Problemmüll-Sammlung 2014

Ort	Sammelstelle	Sammeltag	Datum	Uhrzeit
Reichenbach	Alter Schulplatz	Freitag	12.09.2014	13.00–13.45
Teuschnitz	Schulbuswendeplatz	Freitag	12.09.2014	14.15–15.15
Tschirn	Wendehammer Fa. Dr. Schneider	Freitag	12.09.2014	16.00–16.45
Tettau	Am Schützenplatz	Samstag	13.09.2014	08.30–09.30
Steinbach am Wald	Abfallwirtschaftszentrum	Samstag	13.09.2014	10.00–11.00
Ludwigsstadt	Parkplatz am Schützenhaus	Samstag	13.09.2014	11.30–12.30
Wilhelmsthal	Bauhof	Montag	15.09.2014	15.00–16.00
Friesen	Ortsmitte	Montag	15.09.2014	16.30–17.15
Stockheim	Sanitätsheim	Mittwoch	17.09.2014	15.00–17.00
Weißbrunn	Bauhof	Freitag	19.09.2014	15.00–16.00
Neuses	Am Flößer-Stadion	Freitag	19.09.2014	16.30–17.15
Nordhalben	Parkplatz am Freibad	Samstag	20.09.2014	08.30–09.30
Steinwiesen	Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße	Samstag	20.09.2014	10.00–11.30
Wallenfels	Parkplatz an der Schule	Samstag	20.09.2014	12.00–13.00
Marktrodach	Parkplatz Fa. Dreelfs	Montag	06.10.2014	15.00–16.00
Fischbach	Freizeitpark	Montag	06.10.2014	16.45–17.30
Schneckenlohe	Gemeindebauhof; Bahnhofstraße	Freitag	10.10.2014	15.00–15.45
Mitwitz	Parkplatz an Schloßallee	Freitag	10.10.2014	16.15–17.30
Kronach	Kaulanger	Samstag	11.10.2014	08.30–10.30
Küps	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet	Samstag	11.10.2014	11.00–13.00
Pressig	Feuerwehrhaus	Montag	13.10.2014	15.00–17.15
Birkach	Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	28.10.2014	13.00–17.00
Steinbach am Wald	Abfallwirtschaftszentrum	Mittwoch	29.10.2014	13.00–16.30

Kleingewerbe (kostenpflichtig) Kreisbauhof in Birkach Dienstag 23.09.2014 09.00–15.00

Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab! **Altöl aus privaten Haushalten wird nicht angenommen.**

Bitte beachten Sie, dass auch dieses Jahr wieder für Privatanlieferer zusätzliche Problemmüllsammeltermine in Birkach und Steinbach am Wald angeboten werden:

⚠	1. Birkach:	Kreisbauhof Birkach	28.10.2014	13.00–17.00 Uhr	⚠
	2. Steinbach am Wald:	Abfallwirtschaftszentrum	29.10.2014	13.00–16.30 Uhr	

Problemabfälle von A bis Z

In jedem Haushalt gibt es Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Die nachfolgende Liste zeigt die große Palette der Problemabfälle. Wenn diese Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, stellen sie eine große Gefahr für Umwelt und Gesundheit dar.

- A** Alleskleber, Abbeizer, Abflussreiniger, Aceton, Amalgam, Akkus
- B** Batterien, Backofenreiniger, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform, Chlorkohlenwasserstoffe
- D** Desinfektionsmittel, DDT
- E** Energiesparlampen, Entkalker, Entfroster
- F** noch flüssige Farben, Farbverdünner, Fette, Fleckentferner, Fieberthermometer, Frostschutzmittel, Fotochemikalien, Feuerlöscher
- G** Glycerin, Gifte im engeren Sinne (z.B. cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen), Gelbspritzmittel
- H** Holzschutzmittel, Halogenlampen, Hartspiritus
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kleber, Kondensatoren, Kunstharze, Knopfzellen, Kalkreiniger
- L** Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, (z.B. Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger), Lacke, Leim, Laborchemikalien
- M** Mineralfarben (noch flüssig), Medikamente
- N** Nitroverdünner, Natronlaugen, Nitritpökelsalze
- O** Ölfilter, Oleum, Obstbaumkarbolinum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Pflanzenbehandlungsmittel, Pinselreiniger
- Q** Quecksilberthermometer, Quecksilberdampf lampen
- R** Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Sanitärreiniger, Säuren, Spraydosen mit Inhaltsresten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Saatbeizmittel, Spiritus, Salze
- T** Terpentin, Terpentinersatz, Tri
- U** Unkrautvernichtungsmittel, Universalabbeizmittel
- V** Verdünner, Vitriolöl
- W** Waschbenzin, Warnfarben, Wasserstoffperoxid
- Z** Zementfarbe

Eingetrocknete Farbreste und Medikamente in kleinen Mengen können über die Hausmülltonne entsorgt werden.

NEU! Rote Tonne für Druckerpatronen, Tonerkartuschen und digitale Datenträger an den Wertstoffhöfen

Neue Wertstoffsammlung an allen Recyclinghöfen im Landkreis Kronach

LANDKREIS KRONACH. Seit kurzem stehen an den Wertstoffhöfen des Landkreises Kronach große rote Mülltonnen. Sie sind das neue Wertstoffsammelsystem des Landkreises für Druckerpatronen, Tonerkartuschen und digitale Datenträger.



Druckerzubehör

Ein Drucker steht heutzutage in fast jedem Haushalt. Verbrauchtes Druckerzubehör einer sinnvollen Nutzung zukommen zu lassen, war jedoch bis vor kurzem nicht einfach. Mit der roten Tonne ist das jetzt kein Problem mehr. In ihr werden Druckerpatronen, Tintenpatronen, Tonerkartuschen sowie ausgediente Trommeln von Druckern, Kopierern und Faxgeräten gesammelt. Der Gerätetyp spielt dabei keine Rolle. Unsere einzige Bitte ist, ausgediente Druckerpatronen ohne Kartonverpackung in die Tonne zu werfen.

Digitale Datenträger

In die roten Tonne können aber auch

digitale Datenträger, wie CD- DVD-Scheiben, Blu-ray-Disks oder Disketten eingeworfen werden.

Verwertung – die Umwelt dankt es Ihnen

Alle erfassten Teile werden von einem Entsorgungsunternehmen abgeholt und entweder wiederaufbereitet, d.h. zerlegt, gereinigt und wieder befüllt oder aber, wenn dies nicht möglich ist stofflich verwertet. Dadurch können nicht nur hochwertige Rohstoffe eingespart werden, auch der Verbraucher profitiert davon, da die wieder befüllten Kartuschen eine günstige Alternative zu neuen Patronen darstellen. Die gesammelten „Scheiben“ liefern wertvolle Rohstoffe für neue Produkte.

Problemabfälle: Worauf bei der Abgabe zu achten ist

Die Problemabfälle können nur zu den angegebenen Zeiten abgegeben werden und dürfen keineswegs bereits vorher abgestellt werden. Die Gefahr, dass spielende Kinder mit giftigen Stoffen in Berührung kommen, ist zu groß. Die Stoffe sollten, wenn möglich, in den ursprünglichen Behältern abgegeben werden oder aber in gekennzeichneten Behältern – dies erleichtert die Zuordnung und die fachgerechte Entsorgung. Undichte Gefäße sollten schon vor der Abgabe in Übergefäße gepackt werden. Auf keinen Fall dürfen Sonderabfälle zusammengeschüttet oder vermischt werden, da chemische Reaktionen vermieden werden müssen.

Für Altöl und Autobatterien besteht eine Rücknahmepflicht der Händler im Umfang der gekauften Menge.



Weiterhin kostenlose Infofahrten zum Müllheizkraftwerk nach Coburg für Schulen und Vereine des Landkreises Kronach

KRONACH. Reges Interesse herrschte auch wieder in diesem Jahr bei den fast 500 Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrerinnen und Lehrern aber auch bei Vereinen, die das Müllheizkraftwerk in Coburg besichtigen.

Das in den Lehrplänen enthaltene Thema „Müll“ wurde damit nicht nur theoretisch erarbeitet, sondern auch praktisch erfahren. Bei einer halbtägigen Informationsfahrt konnten die Kinder und Jugendlichen sehen, wohin der Müll aus der „grauen Tonne“ kommt was mit ihm in der Müllverbrennung passiert wie viele Haushalte mit Fernwärme aus dem Müllheizkraftwerk

versorgt werden können welche Reststoffe bei der Verbrennung übrig bleiben und wo diese wiedereingesetzt oder eingelagert werden müssen was mit den Abgasen passiert

Diese Informationsfahrten bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach selbstverständlich auch im nächsten Schuljahr wieder allen Schulen und allen Jahrgangsstufen an. Aber auch alle interessierten Gruppen und Vereine sind recht herzlich zu einer solchen Besichtigungsfahrt zu den Anlagen des Zweckverbandes eingeladen. Die Kosten werden vom Zweckverband übernommen, die Organisation der Fahrt wird

von der Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach durchgeführt.

Anmeldung und Information bei Ines Pfadenhauer, Telefon 092 61/6 78-424



Besucherin wirft einen Blick in die Brennkammer des Verbrennungsofens

Feiertagsregelung für die Hausmüllabfuhr 2014/2015

Mariä Himmelfahrt					
Freitag,	15.08.2014	wird am	Samstag,	16.08.2014	nachgeholt
Tag der Deutschen Einheit					
Freitag,	03.10.2014	wird am	Samstag,	04.10.2014	nachgeholt
Weihnachten					
Montag,	22.12.2014	wird auf	Samstag,	20.12.2014	vorverlegt
Dienstag,	23.12.2014	wird auf	Montag,	22.12.2014	vorverlegt
Mittwoch,	24.12.2014	wird auf	Dienstag,	23.12.2014	vorverlegt
Donnerstag,	25.12.2014	wird auf	Mittwoch,	24.12.2014	vorverlegt
Freitag,	26.12.2014	wird am	Samstag,	27.12.2014	nachgeholt
Neujahr					
Donnerstag,	01.01.2015	wird am	Freitag,	02.01.2015	nachgeholt
Freitag,	02.01.2015	wird am	Samstag,	03.01.2015	nachgeholt
Hl. Drei König					
Dienstag,	06.01.2015	wird am	Mittwoch,	07.01.2015	nachgeholt
Mittwoch,	07.01.2015	wird am	Donnerstag,	08.01.2015	nachgeholt
Donnerstag,	08.01.2015	wird am	Freitag,	09.01.2015	nachgeholt
Freitag,	09.01.2015	wird am	Samstag,	10.01.2015	nachgeholt



**Neueinführung
an den Wertstoffhöfen:
die Rote Tonne**

Seite 4



**MHKW Coburg:
weiterhin kostenlose
Infofahrten**

Seite 4

UMWELT JOURNAL

Die Bürger-Information des Landkreises Kronach

Herbst 2014

Der dreizehnte Frankenwald-Taler

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs

KRONACH. Beim dreizehnten „Frankenwald-Taler“ lädt die Ökologische Bildungsstätte Oberfranken zu einer herbstlichen Wanderung auf verwunschenen Pfaden rund um den Kreuzberg in Kronach ein.

Ausgangspunkt der etwa 6 Kilometer langen Rundwanderung ist der Parkplatz des Kronacher Schwimmbades 'Crana Mare'.

Die Wanderung führt zuerst hinab ins Kronachtal und ein Stück flussaufwärts, bevor man dann den Aufstieg hinauf zum Kreuzberg beginnt.



Auf verschlungenen Pfaden und geschotterten Waldwegen entdeckt man dabei alte Landschaftsstrukturen, die durch die historische Landnutzung entstanden sind, heute aber zunehmend verbuschen und verschwinden.

Aktuelle Naturschutzprojekte haben zum Ziel, diese alten Strukturen durch eine extensive Landwirtschaft zu fördern und wieder erlebbar zu machen.

Neben der Bewahrung des charakteristischen Landschaftsbildes am Kreuzberg, können dadurch zudem Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere erhalten und vernetzt werden.

Zum Abschluss der abwechslungs-

reichen Wandertour kann man die Kreuzbergklause besuchen, bevor man entlang des Kreuzweges wieder zurück zum Ausgangspunkt kommt.

Unter www.oekologische-bildungsstaette.de/gebietsbetreuer/index.htm - **Der Frankenwald-Taler ...** findet man weitere Informationen und vor allem eine genaue Wegebeschreibung mit Karte, die als Faltblatt ausgedruckt werden kann.

Für alle Interessierten:

Am Sonntag 14. September wird die Rundwanderung als geführte Exkursion durch Gebietsbetreuerin Beate Singhartinger angeboten. Startpunkt ist um 13.30 Uhr der Parkplatz des Schwimmbades 'Crana Mare' in 96317 Kronach.

Kontakt: Gebietsbetreuung Naturpark Frankenwald • Beate Singhartinger
Ökologische Bildungsstätte Oberfranken • gb@oekologische-bildungsstaette.de
092 66/62 86 • Mo.-Do. vormittags



Die Gebietsbetreuung wird aus dem Bayerischen Naturschutzfonds und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert!



Foto: Christine Neubauer



Aktuell Was kommt in die Gelbe Tonne und in die Gelben Säcke?

KRONACH. Leider kommt es immer wieder vor, dass Gelbe Tonnen oder Säcke stehen bleiben müssen, da sie falsch befüllt sind. Deswegen möchten wir nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass ausschließlich Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbundmaterial oder Metall mit dem Grünen Punkt zur Sammlung bereitgestellt werden dürfen.

Das sind zum Beispiel:

- | | |
|--|---------------------------|
| ✓ Aludeckel, -folie | ✓ Kunststoffflaschen |
| ✓ Bonbontüten | ✓ Margarinebecher |
| ✓ Cremedosen (Plastik, Alu) | ✓ Milchkarton, Saftkarton |
| ✓ Eisverpackungen (Plastik) | ✓ Obst-, Gemüsenetz |
| ✓ Farbeimer, leer (Plastik, Weißblech) | ✓ Spraydose (leer) |
| ✓ Getränkedose | ✓ Schokoladenfolie |
| ✓ Joghurtbecher, Quarkbecher | ✓ Styroporverpackung |
| ✓ Kaffeevakuumverpackungen | ✓ Tierfutterdosen |
| ✓ Konservendosen, Kronkorken | ✓ Zahnpastatube |

Gelbe Tonne oder Säcke die hingegen mit folgenden Gegenständen befüllt sind, bleiben stehen, da es sich hierbei nicht um Verpackungsmaterial handelt!

Das sind zum Beispiel:

- | | |
|------------------------------------|---|
| # Kunststoffspielzeug | # Verschmutztes Styropor von Dämmstoffplatten |
| # Kunststoffwannen oder -schüsseln | # Kunststoff-Rollos |
| # Kunststoffmöbel | # Autoteile aus Kunststoff |
| # Kunststoffabflussrohre | # Elektrogeräte aus Kunststoff |

Für weitere Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter 092 61 / 678-336 jederzeit gerne zur Verfügung.

Erste Erfahrungen mit dem neuen Müllgebührensysteem

KRONACH. Für die Berechnung der Müllgebühren werden seit Anfang des Jahres die Leerungen der Restmülltonnen erfasst. Nachdem das System ein gutes halbes Jahr läuft, kann eine erste Zwischenbilanz gezogen werden.

Zunächst ist festzustellen, dass die Registrierung der Leerungen mit den in die Grauen Tonnen eingebauten Transpondern reibungslos läuft. Sollte doch einmal ein Transponder nicht lesbar sein, wird dies dem Landratsamt automatisch mitgeteilt. Der Austausch des Transponders oder der Mülltonne wird dann sofort veranlasst.

Die Einführung des neuen Gebührensystems hat sich natürlich auf die Restmüllmenge ausgewirkt.

So hat sich bereits im 2. Halbjahr 2013 ein deutlicher Rückgang ergeben, was auf die Verteilung der neuen Müllbehälter im 1. Halbjahr 2013 zurückzuführen ist. Durch die Einführung des neuen Gebührensystems im 1. Halbjahr 2014 haben sich viele Bürgerinnen und Bürger Gedanken über ihr Sortierverhalten gemacht. Insgesamt

ist die in den Restmülltonnen gesammelte Hausmüllmenge im Vergleich des 1. Halbjahres 2013 zum 1. Halbjahr 2014 um 9,75% gesunken.

Aus den Daten für das 1. Halbjahr ergibt sich, dass die Restmüllbehälter je nach Größe im Schnitt zwischen 8 und 10 mal geleert wurden. Hochgerechnet auf ein Kalenderjahr ist daher von durchschnittlich 18 von 26 möglichen Leerungen auszugehen. Die Mindestleerungen von 12 pro Jahr sind in der Grundgebühr enthalten und müssen auf jeden Fall bezahlt werden.

Auf Grund der Übereinstimmung der Ergebnisse des 1. Halbjahres 2014 mit den kalkulatorischen Annahmen der Abfallwirtschaft ist damit zu rechnen, dass die Müllgebühren mehrere Jahre auf dem aktuell niedrigen Niveau gehalten werden können.

Dieses Ziel kann aber nur erreicht werden, wenn die Bürgerinnen und Bürger weiterhin mit dem anfallenden Müll verantwortungsvoll umgehen und die angebotenen Abfallvermeidungs- und -verwertungsmöglichkeiten konsequent nutzen.

Nun noch ein paar Tipps zum Schluss:

- Wenn an Ihrer Tonne etwas kaputt geht, teilen Sie dies bitte ganz einfach telefonisch der Abfallwirtschaft mit. Sie erhalten dann kurzfristig eine Ersatzlieferung. Die defekte Tonne wird soweit wie möglich repariert und wieder anderweitig eingesetzt.
- Auch wenn Sie die Tonnengröße wechseln wollen, genügt ein Anruf.
- Wenn Ihre Mülltonne immer in der Nähe des Straßenrandes steht, ist es hilfreich, wenn Sie diese kennzeichnen, ob sie geleert werden soll oder nicht. Das Abfuhrpersonal geht sonst davon aus, dass die Tonne immer geleert werden soll. Als Hinweis genügt ein einfacher und deutlich sichtbar aufgeklebter Zettel („Bitte leeren!“ oder „Bitte nicht leeren!“).

Und wenn Sie immer noch Fragen haben?

Das ist überhaupt kein Problem. Die Damen der Abfallwirtschaft stehen Ihnen unter der Telefonnummer 092 61 / 678 666 jederzeit für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Müllabfuhr im Baustellenbereich

KRONACH. Es kommt immer wieder vor, dass wegen Baustellen, sonstigen Sperrungen oder Verkehrsbehinderungen Straßen nicht befahrbar oder Grundstücke zur Abholung der Mülltonnen nicht anfahrbar sind. Die Abfallwirtschaft des Landkreises weist nochmals darauf hin, dass die Mülltonnen bzw. Wertstoffsäcke in solchen Fällen von den Bürgerinnen und Bürgern selbst zur nächsten, vom Müllfahrzeug

erreichbaren Stelle zu bringen sind. Die Tonnen oder Säcke müssen somit am Anfang oder Ende der Baustelle/Sperrung bzw. in der nächsten Seitenstraße zur Abholung bereitgestellt werden.

In diesem Zusammenhang wird auch nochmal darauf hingewiesen, dass die Behälter grundsätzlich ab 6 Uhr früh zur Abholung bereitzustellen sind.

Abfuhrkalender 2015

KRONACH. Ab 1. Januar 2015 gibt es für den Landkreis wieder neue Kalender für die Müllabfuhr. Die aktuellen Kalender werden – wie schon im letzten Jahr – an alle Haushalte versandt und gelten für ein Jahr. Sie erhalten Ihren neuen Abfuhrkalender im Dezember 2014 per Post. Zusätzlich zu den Abfuhrterminen und der Feiertagsregelung

für 2015 werden auf den Kalendern die Problemmüllsammeltermine und weitere Informationen der Abfallwirtschaft veröffentlicht.

Ebenso ist es möglich, sich seinen persönlichen Kalender über die Internetseiten des Landratsamtes herunterzuladen (www.landkreis-kronach.de).